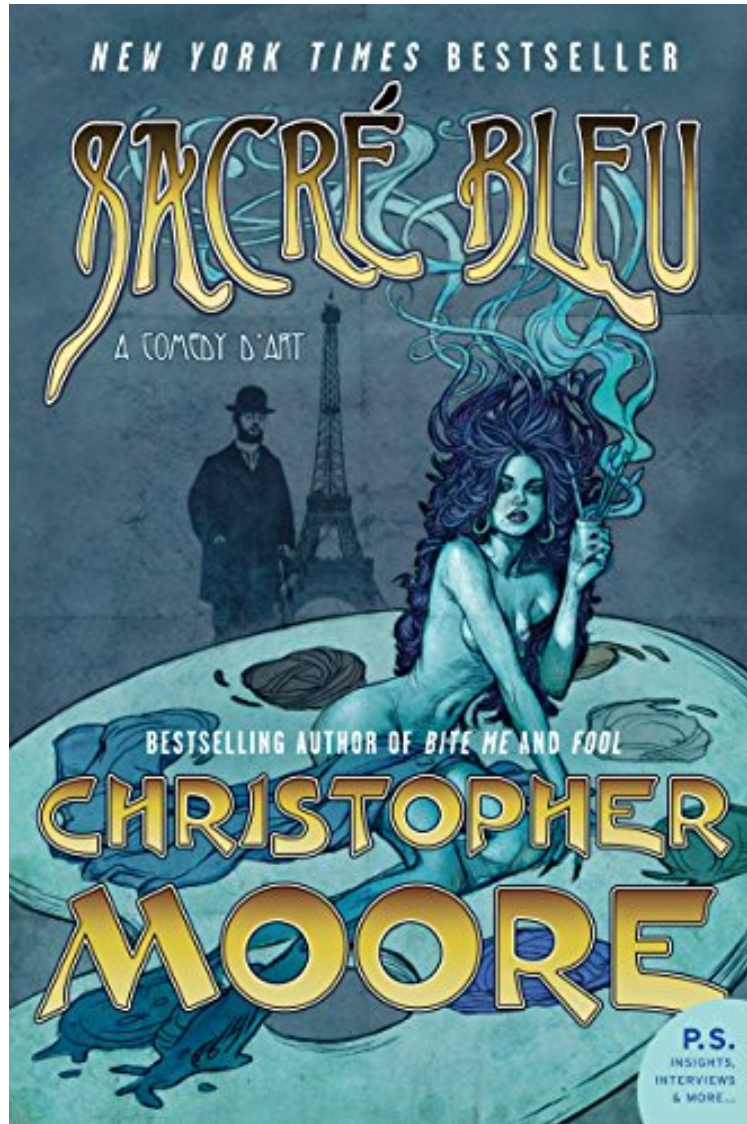


[Ebook pdf] Sacre Bleu: A Comedy d'Art

Sacre Bleu: A Comedy d'Art

Von Christopher Moore

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #263859 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-03Erscheinungsdatum: 2012-04-03File Name: B005UD1GQY | File size: 28.Mb

Von Christopher Moore : Sacre Bleu: A Comedy d'Art before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sacre Bleu: A Comedy d'Art:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Frecher, interessanter Roman - mit Chapter Guide!Von Abby NormalIn Sacr Bleu legt Christopher Moore berraschend viel Wert auf Kunstgeschichte. Sein Buch ist zwar typisch fr ihn - es gibt seinen frechen Humor, es gibt etwas bersinnliches und die Figuren sind liebevoll schrg. Nur basieren die Figuren dieses Mal zum grten Teil auf echten

Künstlern aus dem späten 19. Jahrhundert. Ganz neu ist der neue Betrachtungswinkel zu einer bekannten Geschichte zwar nicht bei Christopher Moore. *Lamb. The Gospel According to Biff, Christ's Childhood Pal* (Orbit) handelt von Jesu Jugendjahren, erzählt aus der Sicht des 13., zensierten (nicht in der Bibel vorkommenden) Jünger Biff. Und *Fool* erzählt Shakespeares *King Lear* aus der Sicht des unanständigen Hofnarren mit Sonderrechten. In *Sacr Bleu* geht es um die Farbe Blau. Echtes Ultramarin-Blau war damals sehr teuer. Für die Geschichte um die Farbe Blau nimmt Christopher Moore die Bilder der Expressionisten (sehr viele der erwähnten Bilder sind tatsächlich im Buch abgedruckt) und macht daraus eine spannende Geschichte. Er hält sich sogar (weitgehend) an die realen Entstehungszeiten. Das Ergebnis ist ein Roman, in dem sehr viel Wissen steckt. Doch das schadet *Sacr Bleu* nicht. Im Gegenteil. Sprachlich ist das vielleicht sogar sein bester Roman. Allerdings geht es nicht ganz so heftig zur Sache, wie man es teilweise von ihm gewohnt ist. Aber es ist Paris, es ist Moulin Rouge... Das sind natürlich die besten Voraussetzungen für Moores leicht versauten Humor! Es sollte sich von der Kunstgeschichte jedenfalls niemand abschrecken lassen. Ich kannte zwar viele Namen, wusste aber ansonsten absolut nichts über die Impressionisten. Aber einmal angefangen, konnte ich das Buch kaum noch aus der Hand legen. Das lag unter anderem auch an dem fantastischen Chapter Guide im Internet, aber dazu gleich mehr. Zur KAUFENTSCHEIDUNG - gedrucktes Buch oder Kindle: Die Kindle-Version ist, wie man es erwartet. Schrift okay, Bilder (in s/w) vorhanden. Es gibt eine Inhaltsangabe mit Links zur Direktauswahl von jedem Kapitel. Aber der ein oder andere möchte sich vielleicht den Kauf der Erstauflage (Hardcover) überlegen. Nur diese Erstauflage wird die enthaltenen Bilder in FARBE haben. Die Vorderseite besteht aus einem einzigen Bild - das Blaue Band mit Titel und Autor ist lediglich ein Umschlag. Dahinter verbirgt sich der Rest des Coverbildes! Und für einen ganz besonderen Lesespaß sorgt in der Erstauflage auch die eigentliche Schrift: Sie ist nicht schwarz, sondern dunkelblau. Die Erstauflage sieht wirklich sehr, sehr edel aus! (Ich habe mich dennoch der Bequemlichkeit wegen und wegen des im Kindle integrierten Wörterbuchs für die Kindle-Version entschieden.) BONUS: Christopher Moore bietet zu seinem Buch einen Chapter-Guide, also einen Kapitelführer an. Darin erläutert er, Kapitel für Kapitel, die Entstehung von *Sacr Bleu*. Vor allem bietet er zahlreiche Bilder, weit mehr, als es ins Buch geschafft haben: Portraits der Impressionisten, Schautafeln und Meisterwerke. Neben den Gemälden gibt es auch viele Fotos aus seinen Recherchen vor Ort in Paris. Auch der Kindle-Leser kommt also über den Chapter-Guide bequem in den Genuss der Farbbilder. Es macht tierisch Spaß, den Chapter-Guide zusammen mit dem Buch zu lesen (Tipp: Erst das Kapitel im Buch, dann den Guide). In den USA bietet den Chapter Guide inzwischen kostenlos als App für iPhone, Android und Windows 7-Phones an. Die deutsche Seite allerdings leider (noch) nicht. Der direkte Link verstößt leider gegen die Regeln von Amazon. Aber es gibt den "Chapter Guide" zu "Sacr Bleu" auf einer Seite von "Christopher Moore" höchstpersönlich. Natürlich verlinkt Christopher Moore auch auf seiner offiziellen Homepage auf den Chapter Guide. Wenn ich ihn gefunden habe, dann werdet ihr ihn sicher auch finden... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessant. Von historisch oder politisch wahrscheinlich nicht ganz korrekt ist dieses Buch doch interessant. Es enthält viel Wahrheit und viel Fiktion. Aber so nett verpackt, dass man das Alles für bare Münze nimmt. Die Epoche ist fein gewählt und entspricht sehr meiner Vorliebe für die Kunst des Impressionismus und Jugendstil. Die Charaktere sind ebenso lebendig und fein gezeichnet wie ihre Bilder und man ist immer mit einem lachenden Auge dabei. Das Schönste an dem Buch finde ich aber den Druck in Blau mit vielen bunten Drucken der Gemälde, um die es gerade geht. Das ermöglicht es jedem, egal ob kunstinteressiert oder nicht, sich die Bilder und jeweilige Situation gut vorzustellen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Blau Blau Blau Von Julia Sita Wer Kunst, Mystik, Märchen und Abenteuer mag, wird dieses Buch lieben! Mit Henri de Toulouse-Lautrec und dem jungen Bcker/Maler Lucien Lessart geht der Leser auf einen furiosen und farbenfrohen Trip durch Paris, Abstecher in alle möglichen künstlerischen Epochen, bis zurück in die Steinzeit, inklusive! Nach der Lektüre dieses fantastischen Buches, das selbst ein kleines Kunstwerk ist, sieht man die Werke großer Maler plötzlich mit ganz anderen Augen - und vor allem die Farbe Blau! Ein typischer Christopher Moore, verrückt, absurd, spannend, lehrreich und vor allem unglaublich schön!

Kurzbeschreibung Christopher Moore is a very sick man, in the very best sense of that word. Carl Hiaasen [Moore's novels] deftly blend surreal, occult, and even science-fiction doings with laugh-out-loud satire of contemporary culture. Washington Post If there's a funnier writer out there, step forward. Playboy Absolutely nothing is sacred to Christopher Moore. The phenomenally popular, New York Times bestselling satirist whom the Atlanta Journal-Constitution calls, Stephen King with a whoopee cushion and a double-espresso imagination has already lampooned Shakespeare, San Francisco vampires, marine biologists, Death, even Jesus Christ and Santa Claus! Now, in his latest masterpiece, *Sacr Bleu*, the immortal Moore takes on the Great French Masters. A magnificent Comedy d'Art from the author of *Lamb*, *Fool*, and *Bite Me*, Moore's *Sacr Bleu* is part mystery, part history (sort of), part love story, and wholly hilarious as it follows a young baker-painter as he joins the dapper Henri Toulouse-Lautrec on a quest to unravel the mystery behind the supposed suicide of Vincent van Gogh. Pressestimmen I can't emphasize enough how funny BITE ME is. (Bookreporter.com) [H]ilarious, educational, and original. . . . [I]t is difficult to put the book down, for there are astonishing new developments on every page. (BookPage) A page-turner. Your *Lear* can be rusty or

completely unread to appreciate this new perspective on the Shakespearean tragedy. That is if you enjoy a whole lot of silly behind the scenes of your tragedies. (Valdosta Times (Georgia) on FOOL)If theres a funnier writer out there, step forward. (Playboy)[W]all-to-wall, farcical fornicating and fighting a jolly good time can be had. (Booklist on FOOL)A laugh-a-page novel thats raunchy and irreverent. (USA Today)A raunchy slapstick comedy of young vampires in love . . . Moore is in top form, and this reviewer laughed all the way through this page-turner. Enthusiastically recommended. (Library Journal)A vampire comedy thats witty, bright and funny. (People)An instant classic . . . terrific, funny and poignant. (Rocky Mountain News)Funny, literate, smart and sexy, all at once! (Jeff Lindsay, author of the Dexter series, on FOOL)In transforming King Lear into a potty-mouthed jape, Moore is up to more than thumbing his nose at a masterpiece. His version of Shakespeares Fool, who accompanies Lear on his slide from paternal arrogance to spiritual desolation in the original text, simultaneously honors and imaginatively enriches the character. (San Francisco Chronicle on FOOL)Its hard to resist so gleeful a tale of murder, witchcraft, treason, maiming, and spanking. . . . Moores deft ear for dialogue keeps the pages turning . . . Fool is a wickedly good time. (Christian Science Monitor on FOOL)Less may be more, but it isnt Moore. Wretched excess doth have power to charm, and there are great reeking oodles of it strewn throughout these irreverent pages. (Kirkus s on FOOL)Moore has produced eight books that deftly blend surreal, occult and even science-fiction doings with laugh-out-loud satire of contemporary culture. Powered by engines of the abnormal and unlikely, his tales feature eccentric lowlifes who find their desperate existences hilariously remade by intrusions from other spheres. (Washington Post Book World)Moore is a very clever boy when it comes to words. There are good chuckles to be had in this tale. Whether you need to read the original King Lear before you read Moores Fool is debatable. Seems a fools errand to us. Just enjoy. (USA Today on FOOL)Moore turns things on their head with an edgy 21st-century perspective that makes the story line as sharp, surly and slick as a game of Grand Theft Auto Its a manic, masterly mix-winning, wild and something todays groundlings will applaud. (Publishers Weekly on FOOL)Often funny, sometimes hilarious, always inventive, this is a book for all, especially uptight English teachers, bardolaters and ministerial students of the kind who come to our doorstep on Saturday mornings. (Dallas Morning News on FOOL)Mingling comedy and mystery, Moore crafts an intricate story that teases the reader with numerous twists and bawdy humor.[T]his is an imaginative and amusing look at the Impressionist era, and Moores prose is fresh and engaging. (Booklist on SACRE BLEU)Art history is playfully--and perilously--rewritten in this ambitious novel....fans of Moores mix of wit and slapstick will be pleased. (Publishers Weekly on SACRE BLEU)Moores humor is, as ever, sweetly juvenile, but his arty comedy also captures the courage and rebellion of the Impressionists with an exultant joie de vivre. (Kirkus s on SACRE BLEU)[A]surprisingly complex novel full of love, death, art, and mystery....Dont let Moores quirky characters and bawdy language fool you. His writing has depth, and his peculiar take on the impressionists will reel you in....this is a worthy read. (Library Journal (starred review) on SACRE BLEU)[A] marvelous, tongue-in-cheek, mythical explanation of the artistic urge... brought vividly to life. (The Oregonian (Portland) on SACRE BLEU)Can Moore find the funny in gloomy Van Gogh? If anybody can-can, count on Moore. (USA Today on SACRE BLEU)Sacr Bleu is a consistently compelling blend of love story, mystery, and what if? art history lesson. (Entertainment Weekly on SACRE BLEU)Captivating . . . Those familiar with Moores work will love this rich story, which is full of gleefully anachronistic behavior and language--often pun-based--coming from artists we ordinarily revere. (Houston Chronicle on SACRE BLEU)[A] delightfully ribald romp. (Washington Post Book World on Sacre Bleu)The true joy in Sacre Bleu stems from Moores writing....His writing contains the rare combination of poetry and humor; where one moment you find yourself rereading a passage for its sublime imagery, and the next, you are grinning over a well-placed wisecrack....an excellent novel. (Dallas News on Sacre Bleu)[A]nother exceedingly bizarre, often raucous, and consistently delightful journey into the sweetly demented mind of novelist Christopher Moore. (Philadelphia Inquirer on SACRE BLEU)Sacre Bleu is big fun. (St. Paul Pioneer Press on SACRE BLEU)Christopher Moores new novel blends diligently researched art history smoothly with his fevered, fiendish imagination. (Milwaukee Journal Sentinel on SACRE BLEU)KurzbeschreibungChristopher Moore is a very sick man, in the very best sense of that word.Carl Hiassen[Moores novels] deftly blend surreal, occult, and even science-fiction doings with laugh-out-loud satire of contemporary culture.Washington PostIf theres a funnier writer out there, step forward.PlayboyAbsolutely nothing is sacred to Christopher Moore. The phenomenally popular, New York Times bestselling satirist whom the Atlanta Journal-Constitution calls, Stephen King with a whoopee cushion and a double-espresso imagination has already lampooned Shakespeare, San Francisco vampires, marine biologists, Deatheven Jesus Christ and Santa Claus! Now, in his latest masterpiece, Sacre Bleu, the immortal Moore takes on the Great French Masters. A magnificent Comedy dArt from the author of Lamb, Fool, and Bite Me, Moores Sacre Bleu is part mystery, part history (sort of), part love story, and wholly hilarious as it follows a young baker-painter as he joins the dapper Henri Toulouse-Lautrec on a quest to unravel the mystery behind the supposed suicide of Vincent van Gogh.